

# Gewässerentwicklungskonzept Löcknitz (Elbe)

## Karte 7-1: Maßnahmen - Löcknitz (5932\_220 - P03)

Blatt 5 von 19

### Zeichenerklärung

#### Maßnahme

<b>KM</b>	501	Konzeptionelle Maßnahme - Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten
<b>KM</b>	508	Konzeptionelle Maßnahme - Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen
<b>N</b>	70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor
	70_99	sonstige Maßnahmen zum Initiieren / Zulassen einer eigendyn. Gewässerentwicklung
	71_99	sonstige Maßnahme zur Vitalisierung des Gewässers
	72_07	natürliche Habitatelemente einbauen
	72_99	sonstige Maßnahme zur Habitatverbesserung im Gewässer
	73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen
	73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum zur Verbesserung von Habitaten
	75_02	Nebengewässer dauerhaft an Hauptgewässer anbinden

Wasserkörper-ID	P01	M01	71_99	Uferseite
B	E	G		Stationierung
Maßnahmenbeschreibung				
Entwicklungsziel				
				kR mR IR

P01 = Planungsabschnitt  
M01 = Maßnahme  
71\_99 = Einzelmaßnahmentyp-ID  
kR = kurzfristige Realisierung  
mR = mittelfristige Realisierung  
IR = langfristige Realisierung

B	Belassen	E	Entwickeln	G	Gestalten
---	----------	---	------------	---	-----------

- Planungsabschnittsgrenze
- WRRL-berichtsfl. Fließgewässer
- FFH-Gebiet
- Kilometrierung
- Standort punktuelle Maßnahme

Anmerkung.: Im Löcknitz-Einzugsgebiet sind die Maßnahmen (61\_01 - Stauziele und 61\_02 - Wasserentnahmen) zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses zu beachten und zu prüfen.

**LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG**  
Regionalabteilung West

biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH  
IHU Geologie und Analytik GmbH

### Gewässerentwicklungskonzept Löcknitz (Elbe)

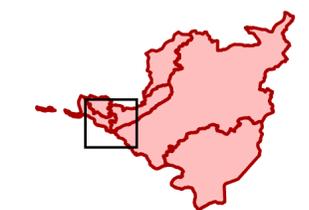
Karte 7-1: Maßnahmen - Löcknitz (5932\_220 - P03)

Stand: November 2014

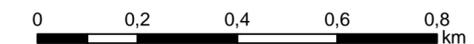
Lage im Land Brandenburg



Blatt GEK Löcknitz (Elbe)

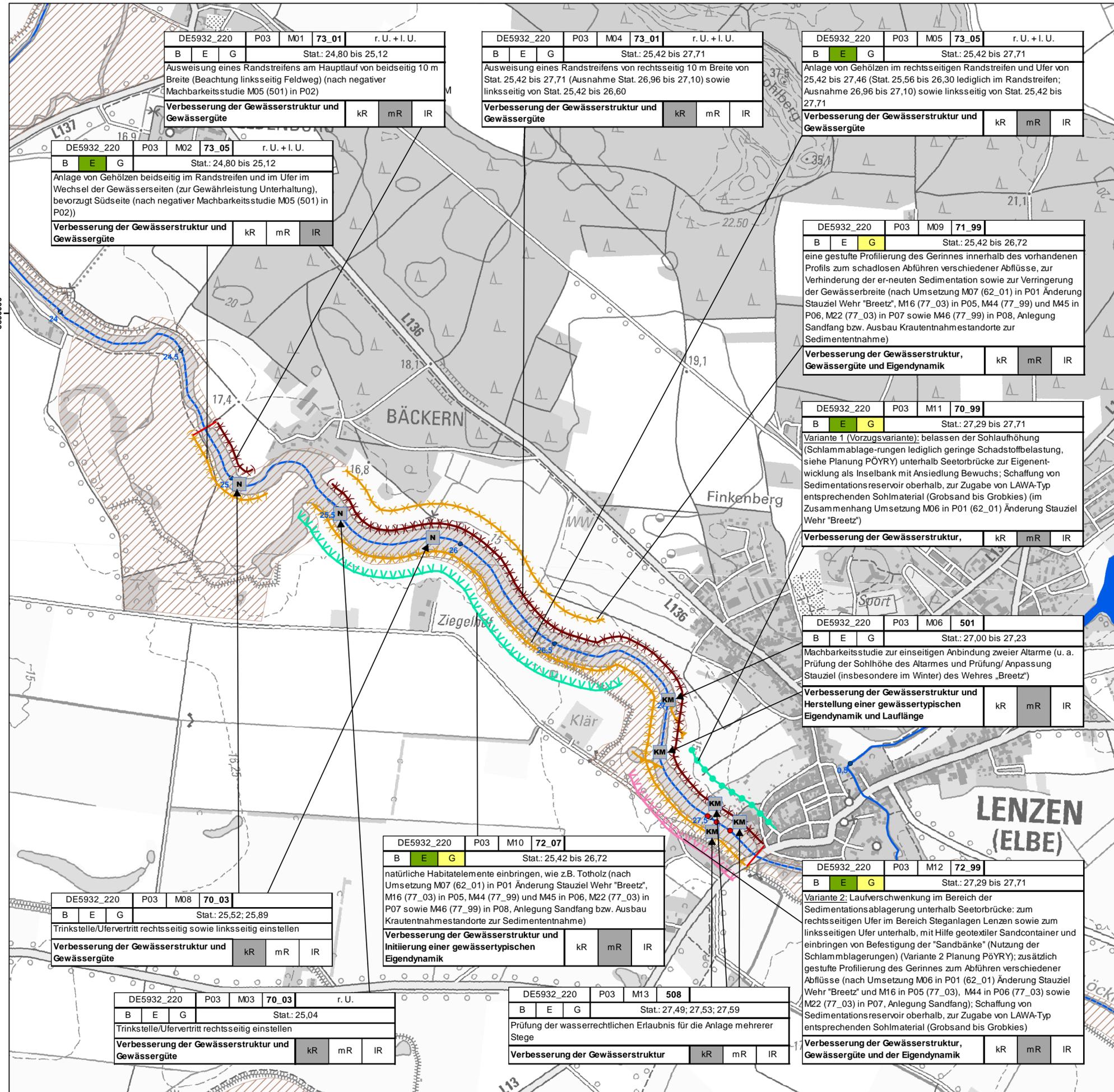


Blatt 5



Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage:  
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)  
Digitale Topographische Karte 1:25.000



DE5932_220	P03	M01	73_01	r. U. + l. U.
B	E	G		Stat.: 24,80 bis 25,12
Ausweisung eines Randstreifens am Hauptlauf von beidseitig 10 m Breite (Beachtung linksseitig Feldweg) (nach negativer Machbarkeitsstudie M05 (501) in P02)				
Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte				
				kR mR IR

DE5932_220	P03	M04	73_01	r. U. + l. U.
B	E	G		Stat.: 25,42 bis 27,71
Ausweisung eines Randstreifens von rechtsseitig 10 m Breite von Stat. 25,42 bis 27,71 (Ausnahme Stat. 26,96 bis 27,10) sowie linksseitig von Stat. 25,42 bis 26,60				
Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte				
				kR mR IR

DE5932_220	P03	M05	73_05	r. U. + l. U.
B	E	G		Stat.: 25,42 bis 27,71
Anlage von Gehölzen im rechtsseitigen Randstreifen und Ufer von 25,42 bis 27,46 (Stat. 25,56 bis 26,30 lediglich im Randstreifen; Ausnahme 26,96 bis 27,10) sowie linksseitig von Stat. 25,42 bis 27,71				
Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte				
				kR mR IR

DE5932_220	P03	M02	73_05	r. U. + l. U.
B	E	G		Stat.: 24,80 bis 25,12
Anlage von Gehölzen beidseitig im Randstreifen und im Ufer im Wechsel der Gewässerseiten (zur Gewährleistung Unterhaltung), bevorzugt Südseite (nach negativer Machbarkeitsstudie M05 (501) in P02))				
Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte				
				kR mR IR

DE5932_220	P03	M09	71_99	
B	E	G		Stat.: 25,42 bis 26,72
eine gestufte Profilierung des Gerinnes innerhalb des vorhandenen Profils zum schadlosen Abführen verschiedener Abflüsse, zur Verhinderung der er-neuten Sedimentation sowie zur Verringerung der Gewässerbreite (nach Umsetzung M07 (62_01) in P01 Änderung Stauziel Wehr "Breetz", M16 (77_03) in P05, M44 (77_99) und M45 in P06, M22 (77_03) in P07 sowie M46 (77_99) in P08, Anlegung Sandfang bzw. Ausbau Krautentnahmestandorte zur Sedimententnahme)				
Verbesserung der Gewässerstruktur, Gewässergüte und Eigendynamik				
				kR mR IR

DE5932_220	P03	M11	70_99	
B	E	G		Stat.: 27,29 bis 27,71
Variante 1 (Vorzugsvariante): belassen der Sohlaufrhöhung (Schlammablagerungen lediglich geringe Schadstoffbelastung, siehe Planung PÖYRY) unterhalb Seetorbrücke zur Eigenentwicklung als Inselbank mit Ansiedlung Bewuchs; Schaffung von Sedimentationsreservoir oberhalb, zur Zugabe von LAWA-Typ entsprechenden Sohlmaterial (Grobsand bis Grobkies) (im Zusammenhang Umsetzung M06 in P01 (62_01) Änderung Stauziel Wehr "Breetz")				
Verbesserung der Gewässerstruktur,				
				kR mR IR

DE5932_220	P03	M06	501	
B	E	G		Stat.: 27,00 bis 27,23
Machbarkeitsstudie zur einseitigen Anbindung zweier Altarme (u. a. Prüfung der Sohlhöhe des Altarmes und Prüfung/Anpassung Stauziel (insbesondere im Winter) des Wehres „Breetz“)				
Verbesserung der Gewässerstruktur und Herstellung einer gewässertypischen Eigendynamik und Lauflänge				
				kR mR IR

DE5932_220	P03	M08	70_03	
B	E	G		Stat.: 25,52; 25,89
Trinkstelle/Ufervertritt rechtsseitig sowie linksseitig einstellen				
Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte				
				kR mR IR

DE5932_220	P03	M10	72_07	
B	E	G		Stat.: 25,42 bis 26,72
natürliche Habitatelemente einbringen, wie z.B. Totholz (nach Umsetzung M07 (62_01) in P01 Änderung Stauziel Wehr "Breetz", M16 (77_03) in P05, M44 (77_99) und M45 in P06, M22 (77_03) in P07 sowie M46 (77_99) in P08, Anlegung Sandfang bzw. Ausbau Krautentnahmestandorte zur Sedimententnahme)				
Verbesserung der Gewässerstruktur und Initiierung einer gewässertypischen Eigendynamik				
				kR mR IR

DE5932_220	P03	M12	72_99	
B	E	G		Stat.: 27,29 bis 27,71
Variante 2: Laufverschenkung im Bereich der Sedimentationsablagerung unterhalb Seetorbrücke: zum rechtsseitigen Ufer im Bereich Steganlagen Lenzen sowie zum linksseitigen Ufer unterhalb, mit Hilfe geotextiler Sandcontainer und einbringen von Befestigung der "Sandbänke" (Nutzung der Schlammablagerungen) (Variante 2 Planung PöYRY); zusätzlich gestufte Profilierung des Gerinnes zum Abführen verschiedener Abflüsse (nach Umsetzung M06 in P01 (62_01) Änderung Stauziel Wehr "Breetz" und M16 in P05 (77_03), M44 in P06 (77_03) sowie M22 (77_03) in P07, Anlegung Sandfang); Schaffung von Sedimentationsreservoir oberhalb, zur Zugabe von LAWA-Typ entsprechenden Sohlmaterial (Grobsand bis Grobkies)				
Verbesserung der Gewässerstruktur, Gewässergüte und der Eigendynamik				
				kR mR IR

DE5932_220	P03	M03	70_03	r. U.
B	E	G		Stat.: 25,04
Trinkstelle/Ufervertritt rechtsseitig einstellen				
Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte				
				kR mR IR

DE5932_220	P03	M13	508	
B	E	G		Stat.: 27,49; 27,53; 27,59
Prüfung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Anlage mehrerer Stege				
Verbesserung der Gewässerstruktur				
				kR mR IR